

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des**  
**Amtes Breitenfelde im Stadthaus Mölln**

**Beginn: 10.00 Uhr**                      **Ende: 12.00 Uhr**

**Beratungspunkte:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 26.07.2011
3. Öffnungszeiten Bürgerservicebüro
4. Turnhalle Breitenfelde  
hier: Antrag auf Anschaffung von elektrisch unterstützten Handballtoren
5. Anträge des Breitenfelder Sportvereins  
hier: Erneuerung von Sitzbänken am Sportplatz und Erweiterung des Unterstandes
6. Umbaumaßnahmen in der Grundschule Breitenfelde für die Breitenfelde Offene Ganztagschule, Einbau einer Ausgabeküche und Mensa – Sachstandsbericht –
7. BOGA-Umlage
8. 2. Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 mit Finanzplanung
10. Stellenplan 2012
11. Raumnutzungskonzept der Schule
12. Beschaffung der ALLRIS®Software für Sitzungsmanagement
13. Bekanntgaben und Anfragen

---

**Anwesenheitsliste**

	<b>Name</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Vorsitzender:</b>	Bgm. Püst	Schretstaken	
<b>Mitglieder:</b>	Bgm. Krückmeyer	Borstorf	
	Bgm. Alpen	Bälau	
	Bgm. Buske	Grambek	für Bgm. Wagnitz
	GV Griese	Breitenfelde	fehlt entschuldigt
<b>Verwaltung:</b>	Herr Ropers Frau Deatz Frau Wittke, Protokollführung		
<b>Gäste:</b>	AV Wenck Herr Oden, Breitenfelder Sportverein		
<b>Ausschließungsgründe:</b>	-/-		

<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Beschluss</u></b>	<b><u>dafür</u></b>	<b><u>dagegen</u></b>	<b><u>Enthaltung</u></b>
<b>I.</b>	<b><u>Öffentlicher Teil</u></b>			
<b>1</b>	<b><u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u></b>  Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.			
<b>2</b>	<b><u>Niederschrift der Sitzung vom 26.07.2011</u></b>  Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 26.07.2011 erhoben.			
<b>3</b>	<b><u>Öffnungszeiten Bürgerservicebüro</u></b>  Herr Ropers erläutert kurz die mit den Mitarbeiterinnen des Bürgerservicebüros Breitenfelde angedachten neuen Öffnungszeiten.  Montag: geschlossen Dienstag: 7.00 Uhr bis 18.30 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  Der Vorschlag wird vom Verwaltungsausschuss kritisch gesehen. Man könnte sich damit anfreunden einen Tag ab 7.00 Uhr zu öffnen und dafür einen anderen Tag um 11.00 Uhr zu schließen. Grundsätzlich sollen die Öffnungszeiten so beibehalten werden. Es sollen aber noch Gespräche hierzu geführt werden.			
<b>4</b>	<b><u>Turnhalle Breitenfelde</u></b> <b><u>hier: Antrag auf Anschaffung von elektrisch unterstützten Handballtoren</u></b>  Der Sachverhalt wird kurz erläutert.  Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Amtsausschuss zu empfehlen, die elektrisch unterstützten Handballtore anzuschaffen. Eine eventuelle Förderung soll geprüft werden.	4	0	0
<b>5</b>	<b><u>Anträge des Breitenfelder Sportvereins</u></b> <b><u>hier: Erneuerung von Sitzbänken am Sportplatz und Erweiterung des Unterstandes</u></b>  Der Verwaltungsausschuss ist einmütig der Auffassung, dass die Bänke erneuert werden müssen. Diese sollen von Herrn Günther und Herrn Behrenbeck aufgestellt werden.  Amtsvorsteher Wenck teilt mit, dass die Bänke auf dem Schulhof ebenfalls sanierungsbedürftig sind.			

---

Herr Oden erläutert kurz den Sachverhalt zur Erweiterung des Unterstandes. Der Verwaltungsausschuss hat grundsätzlich nichts dagegen. Die Kosten trägt der Sportverein. Es muss geklärt werden, ob eine Baugenehmigung notwendig ist.

**6 Umbaumaßnahmen in der Grundschule Breitenfelde für die Breitenfelder Offene Ganztagschule, Einbau einer Ausgabeküche und Mensa – Sachstandsbericht –**

Herr Ropers teilt mit, dass die Umbaumaßnahmen fast abgeschlossen sind. Es fehlen lediglich die beiden maßgefertigten Türen, da diese nicht gepasst haben. Der Fehler liegt beim Lieferanten, das Amt hat dadurch keine zusätzlichen Kosten.

**7 BOGA-Umlage**

Die Berechnung der BOGA-Umlage wird analog der Schulumlage berechnet. Alt-Mölln trägt 30 % der Gesamtkosten an ihrem rechnerischen Anteil. Diese Regelung soll vorbehaltlich für die Jahre 2011 und 2012 gelten, unter Berücksichtigung der rechtlichen Weiterentwicklung bei der Einführung der Vollkostenrechnung ab 2012.

**8 2. Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2011**

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Amtsausschuss, die 2. Nachtrags-haushaltssatzung und –plan 2011 wie vorgelegt zu empfehlen.

4            0            0

**9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 mit Finanzplanung**

Der Verwaltungsausschuss beschließt dem Amtsausschuss, die Haushaltssatzung und –plan 2012 sowie die Finanzplanung zu empfehlen.

4            0            0

**10 Stellenplan 2012**

Der Verwaltungsausschuss beschließt dem Amtsausschuss den Stellenplan 2012 wie vorgelegt zu empfehlen.

4            0            0

Es wird angesprochen, dass Frau Senne aus dem Team Breitenfelde zum nächstmöglichen Zeitpunkt in die Liegenschaftsabteilung der Stadtverwaltung Mölln wechselt. Es besteht die Überlegung aus der 30 Stunden-Stelle eine Vollzeitstelle zu machen. Die zusätzlichen Stunden würden für die Unterstützung der Doppik zur Verfügung stehen. Es soll ein Gespräch mit der Personalverwaltung und dem Personalrat über das weitere Vorgehen zur Nachbesetzung der Stelle stattfinden.

**11 Raumnutzungskonzept der Schule**

Dieser TOP wird auf die nächste Verwaltungsausschusssitzung verschoben, die im Januar oder Februar 2012 stattfinden soll. Hier soll eine Begehung der Schule und des Sportplatzes

---

stattfinden. Das Schulpersonal (Herr Günther und Herr Behrenbeck) soll dabei anwesend sein.

**12 Beschaffung der ALLRIS®Software für Sitzungsmanagement**

Herr Ropers erläutert kurz die Vorteile des Systems. Der Verwaltungsausschuss ist einmütig der Auffassung, dass man erstmal sehen soll, wie die Stadt Mölln das Programm nutzt und welche Vorteile es im täglichen Gebrauch tatsächlich hat. Eine Beschaffung wird derzeit nicht angestrebt.

**13 Bekanntgaben und Anfrage**

Herr Ropers erläutert kurz, dass einige Eltern trotz mehrfacher mündlicher Aufforderung und trotz Mahnungen aus der Kasse Ihrer Zahlungspflicht der BOGA-Gebühren nicht nachkommen. Der Verwaltungsausschuss ist einmütig der Auffassung, dass die Kinder von der BOGA ausgeschlossen werden müssen.

Herr Ropers teilt mit, dass von der Firma Kartenwerk ein Angebot für ein Beschilderungskonzept der Radwege vorliegt. Die Gemeinden sollen Beschlüsse fassen, um die Planung aufs Amt zu übertragen.

Im nächsten Amtsausschuss muss ein neues Mitglied für den Planungs- und Entwicklungsausschuss des Amtes gewählt werden.

.....  
Vorsitzender

.....  
Protokollführerin